

Verleihungen

Anton-Franz-Mai-Preis 1983 – Dieser von der Firma Boehringer Mannheim GmbH, Mannheim, gestiftete Preis wird alle zwei Jahre von der Gesellschaft für Gesundheitsbildung, Stuttgart, – getragen u. a. von Ärztekammern, Kureinrichtungen, Wissenschaftlern, Landesversicherungsanstalten und Krankenversicherungen – zur Förderung und Verbreitung der medizinischen Prävention an einen Fachjournalisten und an eine medizinische Fachzeitschrift verliehen. Preisträger dieses Jahres sind der Journalist Jörg Tröger, Heidelberg, von der Wissenschaftsredaktion des Süddeutschen Rundfunks und das AOK-Magazin „bleib gesund“. EB

Johann-Georg-Zimmermann-Wissenschafts- und Förderpreis 1982 – Die Gesellschaft der Freunde der Medizinischen Hochschule Hannover hat für 1982 diese Preise für hervorragende Arbeiten zum Thema „Schilddrüsenkarzinom – Diagnostik und Therapie“ verliehen. Preisträger des Wissenschaftspreises ist Professor William H. Beierwaltes, M. D., Abteilung Nuklearmedizin der Universität Michigan, Ann Arbor, USA, für seine Verdienste um die „Erkennung und Behandlung des Schilddrüsenkarzinoms, insbesondere auf dem Gebiet der Radiojodtherapie“.

Den Förderpreis erhielten Dr. med. Henning Dralle, Klinik für Abdominal- und Transplantationschirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover, und Professor Dr. med. Werner Böcker, Institut für Pathologie der Universität Hamburg, für ihre Arbeit „Funktionell-morphologische, klinische und tierexperimentelle Untersuchungen an differenzierten Schilddrüsenkarzinomen – ihre Bedeutung für Diagnostik und Therapie“; cand. med. Heike Müller und cand. med. Sibylle Jung, Medizinische Hochschule Hannover, für ihre Arbeit

„Prä- und postoperative nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie der differenzierten Schilddrüsenkarzinome“; Dr. med. Friedhelm Raue, Abteilung Innere Medizin der Universität Heidelberg, und Dr. med. Heinrich Schmidt-Gayk, Klinisch-chemisches Labor der Medizinischen sowie der Chirurgischen Universitätsklinik Heidelberg, für ihre Arbeit „Tumormarker beim C-Zell-Karzinom (medullärem Schilddrüsenkarzinom)“ und Dr. med. Christoph H. J. Reiners, Abteilung für Nuklearmedizin der Universität Würzburg, für seine Arbeit „Serum-Thyreoglobulin und Thyreoglobulin-Antikörper beim Schilddrüsenkarzinom und anderen Schilddrüsenerkrankungen“. EB

Ausschreibungen

Hypertonie-Förderpreis 1983 – Dieser Preis wird zum ersten Mal von der Firma Melusin Schwarz-Monheim GmbH, Monheim, für Arbeiten, die den Bereich der Information, Weiter- und Fortbildung, insbesondere aber die praktische Erfahrung bei der Behandlung der Hypertonie beinhalten, ausgeschrieben. Arbeiten können bis zum 30. Oktober 1983 bei der Firma Melusin Schwarz-Monheim GmbH, Mittelstraße 11–13, 4019 Monheim, eingereicht werden. EB

Albert-Döderlein-Preis – Dieser von der Firma Woelm Pharma GmbH & Co., Eschwege, gestiftete und von der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe zu verleihende Preis (Dotation: 5000 DM) für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Biologie des weiblichen Genitaltraktes wird zum sechsten Mal ausgeschrieben. Bewerber, die das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, können ihre Arbeiten bis zum 31. Mai 1984 an Professor Dr. med. H. A. Hirsch, Universitäts-Frauenklinik, Schleichstraße 4, 7400 Tübingen, einreichen. EB

Kassenarztsitze

Nordwürttemberg

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Nord-Württemberg werden nachfolgende Kassenarztsitze vordringlich zur Besetzung ausgeschrieben:

Plochingen, Landkreis Esslingen, HNO-Arzt. Der einzige in Plochingen praktizierende HNO-Arzt hat seine Tätigkeit zum 30. September 1983 beendet. Ein sich niederlassender HNO-Arzt erhält am Kreis Krankenhaus Plochingen Belegbetten.

Eislingen, Landkreis Göppingen, HNO-Arzt. In Eislingen (18 060 Einwohner) ist seit dem 1. Juli 1983 kein HNO-Arzt mehr niedergelassen. Die Wiederbesetzung ist vordringlich angezeigt, da insgesamt 39 300 Einwohner HNO-ärztlich zu versorgen sind. Es besteht die Möglichkeit, daß in der benachbarten Kreisstadt Göppingen am dortigen Kreis Krankenhaus Betten belegt werden können.

Marbach, Landkreis Ludwigsburg, Hautarzt. Im Bereich Marbach mit einer zu versorgenden Bevölkerung von ca. 49 000 ist bislang kein Dermatologe tätig. Einem sich erstmals in Nordwürttemberg niederlassenden Bewerber wird gemäß den Richtlinien der KV NW neben einer Umsatzgarantie für die Dauer eines Jahres ein zinsgünstiger Kredit für die Erstausstattung der Praxis gewährt.

Nähere Auskünfte erteilt die Kassenärztliche Vereinigung Nord-Württemberg, Albstadtweg 11, 7000 Stuttgart 80 (Möhringen), Telefon 07 11/78 85-189.

Bundesärztekammer

Ärztekammer Westfalen-Lippe, Seminar für arbeitsmedizinische Weiterbildung beim staatlichen Gewerbearzt für Westfalen

Vierwöchiger Kursteil C bzw. III des dreimonatigen theoretischen Kurses über Arbeitsmedizin gem. Weiterbildungsordnung vom 7. November bis zum 2. Dezember 1983.

Kursort: Hörsaal des Staatlichen Gewerbearztes, Marienplatz 2, 4630 Bochum 1, II. Etage.

Kursleitung: Prof. Dr. med. habil. Theodor Peters